

VERHALTENSKODEX



Die Kinder und jungen Menschen in unserer Runde verdienen besonderen Schutz. Ich **HABE EIN AUGENMERK AUF IHRE BEDÜRFNISSE** und biete meine Hilfe an. Meine Wünsche und Bedürfnisse müssen zurückstehen, wenn mein Gegenüber mir unterlegen ist (z. B. wegen eines Altersunterschieds).

Ich **BEGEGNE ANDEREN MIT RESPEKT** und achte ihre Eigenarten und Grenzen. Ich höre die Meinung anderer an.

Ich **ERKLÄRE ENTSCHEIDUNGEN**, mache mein Handeln transparent und stehe dafür ein. Verborgenes hat bei mir keinen Platz.

Ich **RESPEKTIERE DIE INTIMSPHÄRE** der anderen und bin aufmerksam dafür, wenn jemand Raum für sich benötigt.

Ich **ACHTE AUF DAS RECHT DER SELBSTBESTIMMUNG**: Egal ob es um körperliche Nähe oder Berührungen geht oder darum, fotografiert oder gefilmt zu werden.

Ich zwinge niemanden bei etwas mitzumachen, das Angst oder unwohl macht, sie oder er eklig findet. Ich **BEACHTE EIN "NEIN"**, egal ob es durch Blicke, Worte oder Körperhaltung ausgedrückt wird.

Ich **GEHE AKTIV VOR** gegen alle, die jemanden bedrängen, sexuell übergriffig behandeln, entwürdigen oder ausgrenzen. Ich helfe anderen, ihre persönlichen Grenzen durchzusetzen.

Ich **ACHTE BEZIEHUNGEN**, egal welcher sexuellen Orientierung, solange sie ohne Machtgefälle sind. Das heißt: ohne geistige, körperliche oder altersmäßige Über- bzw. Unterlegenheit und ohne Zwang.

Ich **HOLE HILFE** und Unterstützung jeder Art, wenn ich das wünsche. Über belastende Situationen, durch die ich mich unwohl fühle, spreche ich mit einem Mensch meines Vertrauens.

Ich **TRAGE VERANTWORTUNG** für das, was ich vermute oder weiß, und gehe mit meinen Wahrnehmungen kritisch um. Bedenkliche Situationen hinterfrage ich und bespreche sie mit Menschen meines Vertrauens. Ich lasse nicht zu, dass ein Verdacht über ein gewaltvolles Geschehen unbeachtet bleibt.